**6. c) Aufforderung zur Stellung einer Bauhandwerkersicherheit mit Androhung der Leistungsverweigerung gemäß § 650f BGB**

**→ während der Bauausführung**

**Einschreiben-Rückschein**

Peter Müller

Meisterstraße 17

Neuwied

Datum: ………………

Bauvorhaben Schillerstraße 17

Bauvertrag vom …………………

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Müller,

aufgrund des zwischen uns am ………………….. abgeschlossenen Bauvertrages steht uns eine Vergütung in Höhe von 200.000,00 € zu. Da zwischenzeitlich aufgrund des Baufortschrittes ein Betrag in Höhe von 100.000,00 € gezahlt wurde, fordern wir Sie unter Hinweis auf § 650f BGB auf, uns eine Sicherheit in Höhe von 100.000,00 € zzgl. eines Betrages in Höhe von 10 % für Nebenleistungen, insgesamt also eine Sicherheit in Höhe von 110.000,00 € für die von uns noch zu erbringenden Restleistungen zu stellen. Die Sicherheit kann durch Bankbürgschaft oder einer Auszahlungsgarantie eines Kreditinstitutes oder einer Versicherung erbracht werden.

Als Frist hierfür haben wir uns den ………………… (ca. 7 - 10 Tage) notiert. Sollte diese Frist aus Ihrer Sicht nicht ausreichend sein, werden Sie aufgefordert, uns umgehend mitzuteilen, bis zu welchem Zeitpunkt die Sicherheit von Ihnen gestellt werden kann.

Sollte die hier gesetzte Frist fruchtlos verstreichen, ohne dass die Sicherheit vorliegt, werden wir von unserem Leistungsverweigerungsrecht gemäß § 650f Abs. 5 BGB Gebrauch machen.

Mit freundlichen Grüßen